

23. Februar 2009

Unified Storage

## **EMC Celerra: Erstes NAS-System mit Flash Drives senkt TCO um 22%**

### **Unified-Storage-Systeme mit Deduplizierung-Funktion / VMware-Integration / NAS-, IP- und Fibre-Channel-Speicherfunktionalitäten**

SCHWALBACH. EMC erweitert seine Celerra Unified-Storage Systeme um vier neue Modelle: EMC Celerra NS-120, NS-480 und NS-960. Gleichzeitig stellt das Unternehmen den NS-G8-Gateway vor. Alle Lösungen sind Anfang März erhältlich. Mit den Celerra Unified-Storage-Systemen konsolidieren Anwender ihre NAS, Fibre Channel-SAN und iSCSI-Speicher auf einem einzigen System. Die neuen Multiprotokoll-Modelle kombinieren Software-Innovationen wie Deduplizierung, File-Level Retention und Compliance-Fähigkeiten. Dazu kommen erweiterte IP-Speicherreplizierung, automatisiertes Volume-Management für optimierte Speicherhierarchien und Thin Provisioning. Mit einer Verfügbarkeit von 99.999 Prozent und den erweiterten Fähigkeiten der EMC CLARiiON CX4-Speichersysteme können Anwender ihre Total Cost of Ownership bis zu 22 Prozent im Vergleich zu anderen aktuell am Markt verfügbaren Lösungen senken.

„IT Manager müssen ihre limitierten Budgets optimal nutzen. Unified Storage unterstützt sie dabei“, sagt Steve Scully, Research Manager Enterprise Storage Systems bei IDC. „Die Konsolidierung von VMware-, Windows-, Linux- und Unix-Umgebungen auf ein einziges Celerra NS-System ermöglicht mehr Flexibilität und operationale Effizienz der IT. So können IT-Verantwortliche neue Speichertechnologien über alle Applikationsumgebungen hinweg schneller implementieren.“

## **Neue Features der Celerra NS-120, NS-960 sowie des Celerra NS-G8 Gateways:**

### **Effizientere Leistung und Kapazitätsauslastung**

- Datendeduplizierung und Komprimierung für primäre File-Systeme und Endnutzerdaten in VMware- und anderen virtualisierten Umgebungen reduziert die Filesystemkapazität um bis zu 50 Prozent ohne Einschränkung der Funktionalität.
- Enterprise-Flash-Drive-Funktionalität erhöht Performance um 800 Prozent bei gleichzeitig 98 Prozent höherer Energieeffizienz.
- SATA II Laufwerke mit 32 Prozent geringerem Energieverbrauch pro Terabyte.
- VMware-Integration bietet Management Tools für virtualisierte Umgebungen.
- Vereinfachtes Management durch Celerra Provisioning Wizard, Celerra Unified Storage Connectivity, Celerra File-Level Retention.

### **Erweiterte Kapazität, Skalierbarkeit und Flexibilität**

- Skalierbarkeit auf bis zu 960 Laufwerke.
- Einfache und flexible Schnittstellenintegration dank EMC UltraFlex Technologie.
- Celerra NS-G8 Gateway ermöglicht die Anbindung an ein bestehendes SAN.

### **Deduplizierungsfunktion positiv getestet**

Am Karlsruher Institut für Technologie (KIT)\* sind mehrere EMC Celerra NS-Systeme für File Services in VMware-, Oracle- und Exchange-Umgebungen im Einsatz. Uli Betzler, Senior Storage Architect am Steinbuch Centre for Computing (SCC), dem neuen Information Technology Centre des KIT, kommt nach dem Betatest der neuen Celerra Daten-

Deduplizierungsfunktion zu dem Schluss: „Unsere EMC Celerra-Systeme unterstützen einige der geschäftskritischen Applikationen für den Universitätsbetrieb. Dazu zählen 3.000 Exchange-Clients ebenso wie I/O-intensive Forschungsanwendungen, unsere Internetpräsenz von über 250 Instituten sowie die Verzeichnisse von über 35.000 Studenten und Mitarbeitern. Bedingt durch die hohe Auslastung, die einige Anwender auf unseren Systemen verursachen, ist es unser Ziel unsere VMware-, NFS- und iSCSI-Speicherumgebungen so effizient wie möglich zu gestalten. Mit der neuen Datendeduplizierungsfunktion der EMC Celerra konnten wir die Menge an Primärdaten in unserer File-Service-Umgebung um 25 Prozent reduzieren, während sie gleichzeitig die allgemeine Leistungsfähigkeit unseres Systems verbesserte. Viele der Dateien, die wir auf der Celerra vorhalten, sind sehr umfangreich. Am KIT wird die Deduplizierung neben erheblichen Kosteneinsparungen auch den Zugriff auf Dateien beschleunigen. Übrigens zeigen auch die weniger umfangreichen Dateien eines normalen Anwenders eine beeindruckende Kompressionsbilanz mit dieser neuen Deduplizierungsfunktion.“

EMC Global Services und EMC Velocity Authorized Services Network-Partner beraten und unterstützen Kunden mit neuen Finanzierungsmöglichkeiten sowie beim Einsatz der neuen Celerra-Systeme, um ihre TCO weiter senken zu können.

4.268 Zeichen bei durchschnittlich 55 Zeichen pro Zeile  
Diese Meldung finden Sie auch unter <http://www.ffpress.net>

\* Das KIT ist ein Zusammenschluss des Forschungszentrums Karlsruhe der Helmholtz-Gemeinschaft und der Universität Karlsruhe. Damit wird eine Einrichtung international herausragender Forschung und Lehre in den Natur- und Ingenieurwissenschaften aufgebaut (<http://www.kit.edu>).

Weitere Informationen:

EMC  
Deutschland GmbH  
Ute Ebers  
Hammfelddamm 4  
41460 Neuss  
Telefon (0 21 31) 91 91 - 323  
Telefax (0 21 31) 91 91 - 219  
ebers\_ute@emc.com  
www.emc2.de

Fink & Fuchs  
Public Relations AG  
Till Stüve  
Berliner Straße 164  
65205 Wiesbaden  
Telefon (06 11) 74 13 10  
Telefax (06 11) 74 13 120  
till.stueve@ffpr.de  
www.ffpr.de

Vertretungsberechtigter: Michael Hammerstein  
Amtsgericht Königstein/Ts. HRB2486

Kurzprofil EMC:

Die EMC Corporation (NYSE: EMC) mit Hauptsitz in Hopkinton, Massachusetts (USA), ist der weltweit führende Entwickler und Anbieter von Technologien und Lösungen für Informationsinfrastrukturen. Unternehmen können auf dieser Basis mit Hilfe eines effizienten Datenmanagements den maximalen Nutzen aus ihren Informationen ziehen ([www.emc2.de](http://www.emc2.de)).